



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Lehrstellensituation in Berlin diskutiert

Jugendliche des Bildungswerks zu Gast bei MdB Hagemann in Berlin

Alzey, 26. Juni 2006

Die schwierige Lehrstellensituation haben Jugendliche und Betreuer des Bildungswerks des Alzeier und Wormser Handwerks mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) und mit zuständigen Referenten des Bundesbildungsministeriums jetzt in Berlin diskutiert. Mit der Einladung nach Berlin löste Hagemann sein Versprechen ein, das er den Jugendlichen bei seinen Besuchen im Unterricht und in den Werkstätten des Alzeier Bildungswerks gegeben hatte. Außer den Alzeier Jugendlichen hatte der SPD-Politiker auch Vertreter des Wormser Jugendparlamentes sowie eine Gruppe des Wormser Arbeitsförderbetriebs in die Bundeshauptstadt eingeladen.

In der Diskussion mit dem Parlamentarier kam zur Sprache, dass an einigen Schulen in Rheinhessen zum Teil erst zehn Prozent der Hauptschüler eine Lehrstelle hätten. Der SPD-Abgeordnete erläuterte den Jugendlichen, dass der Bund die berufliche Bildung mit rund 250 Millionen Euro fördert. Damit werden unter anderem Programme für zusätzliche Ausbildungsplätze wie „Jobstarter“ finanziert, die angesichts der Lehrstellenkrise weiter ausgebaut werden sollen, sagte

Hagemann. Auch in seiner jüngsten Rede im Plenum des Deutschen Bundestages setzte sich Hagemann für Qualifizierungs- und Förderprogramme für Jugendliche ein. Und schließlich schilderten bei einem Besuch im Bundesbildungsministerium Lehrer und Betreuer der Jugendlichen den zuständigen Referenten ihre Erfahrungen aus der täglichen Arbeit.

Längste WM-Fanmeile erlebt

Auf dem Programm der viertägigen Tour standen zudem Besuche des Bundeskanzleramtes und des Auswärtigen Amtes. Neben dem Erkunden des politischen Berlins hatte die Reisegruppe aus Worms und Alzey aber auch die Möglichkeit zahlreiche Highlights der Metropole kennen zu lernen. So konnte sie die besondere Atmosphäre in der Bundeshauptstadt während der Fußballweltmeisterschaft auf der längsten Fanmeile Deutschlands hautnah erleben.

Uwe Neeb/Marco Sussmann